



Presseinformation

07.07.2025

Vorbereitungsrennen für den Henkel-Preis der Diana

Diana-Trials am Derbytag

Düsseldorf – Der Sonntag rund um das Deutsche Derby auf der Galopprennbahn in Hamburg bot spannenden Galoppsport – mit starkem Aufgebot potenzieller Starterinnen für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I). Zahlreiche Stuten nutzten die hoch dotierten Rahmenrennen, um sich den letzten Feinschliff für das große Highlight am ersten August-Sonntag in Düsseldorf zu holen.

Im Mittelpunkt stand dabei die bis dato ungeschlagene Lady Charlotte. Als einzige Stute im Derby stellte sie sich der Konkurrenz der Hengste – und das als drittmeistgesetzte Favoritin. Am Ende reichte es aber nur zu einem neunten Platz im 17-köpfigen Feld. Düsseldorf bleibt dennoch fest im Fokus. „Die Stute ist physisch stark, deshalb wird sie das Rennen bestimmt gut wegstecken und in ein paar Wochen wieder in Bestform sein“, sagt Jockey Adrie de Vries. Bei den Buchmachern wird sie unverändert als Favoritin geführt.

Ein wichtiger Testlauf für den Henkel-Preis der Diana ist der Hamburger Stuten-Preis, der über 2200 Meter führt. Exakt die Distanz, die auch auf der Grafenberger Bahn zu bewältigen ist. In diesem Jahr setzte sich Nyra durch, trainiert von Waldemar Hickst in Köln. Die Stute hatte zuvor zwar noch nie gewonnen, aber bereits mehrere starke Platzierungen erzielt. Es war eine knappe Entscheidung zu ihren Gunsten, denn lange sah es nach einem Sieg von Innora aus, die Henk Grewe ebenfalls in Köln trainiert. Beide Stuten dürften im Henkel-Preis der Diana an den Start gehen, ebenso wie die drittplatzierte Starlight Lips aus dem Stall von Andreas Suborics.

Eine weitere Kandidatin für den Klassiker ist Santagada aus dem Gestüt Park Wiedingen, die von Peter Schiergen, dem Deutschen Meister seines Berufsstandes, in Köln vorbereitet wird. Sie gewann die Hamburger Stuten-Meile über 1600 Meter – doch auch die längere Distanz traut man ihr zu. Einen finalen Diana-Test gibt es noch, am kommenden Sonntag in Mülheim, wenn das dortige Trial über

2000 Meter auf dem Programm steht. Danach dürfte mehr Klarheit über das endgültige Starterfeld für den 167. Henkel-Preis der Diana herrschen. Aktuell sind noch 57 dreijährige Stuten für das mit 500.000 Euro dotierte Rennen am 3. August startberechtigt.

Über Henkel

Mit seinen Marken, Innovationen und Technologien hält Henkel weltweit führende Marktpositionen im Industrie- und Konsumentengeschäft. Mit dem Unternehmensbereich Adhesive Technologies ist Henkel globaler Marktführer bei Klebstoffen, Dichtstoffen und funktionalen Beschichtungen. Mit Consumer Brands ist das Unternehmen insbesondere mit Wasch- und Reinigungsmitteln sowie im Bereich Haare weltweit in vielen Märkten und Kategorien führend. Die drei größten Marken des Unternehmens sind Loctite, Persil und Schwarzkopf. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte Henkel einen Umsatz von rund 21,6 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,1 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Nachhaltiges Handeln hat bei Henkel lange Tradition und das Unternehmen verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen. Henkel wurde 1876 gegründet und beschäftigt heute weltweit ein vielfältiges Team von rund 47.000 Mitarbeiter:innen – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, gemeinsame Werte und den Unternehmenszweck: „Pioneers at heart for the good of generations“. Weitere Informationen unter www.henkel.de

Medienvertreter können sich online unter www.henkel-renntag.de akkreditieren. Außerdem finden Sie dort Pressemitteilungen sowie Download-Material zum Renntag um den Henkel-Preis der Diana.

Henkel AG & Co. KGaA

Kontakt Sina Pfanschilling
Telefon +49 211 797-99 04
E-Mail sina.pfanschilling@henkel.com

Düsseldorfer Reiter- und Rennverein e.V.

Andrea Höngesberg
+49 211 177-26 12
a.hoengesberg@duesseldorf-galopp.de